

§ 5.3.5 1.-4. Konjugation, esse:

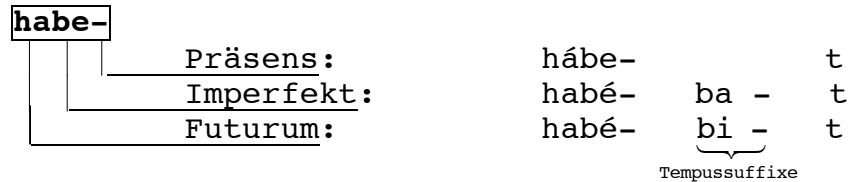
Der Perfektstamm; der Ind. Perf. aktiv

(Ostia 9 ff.)

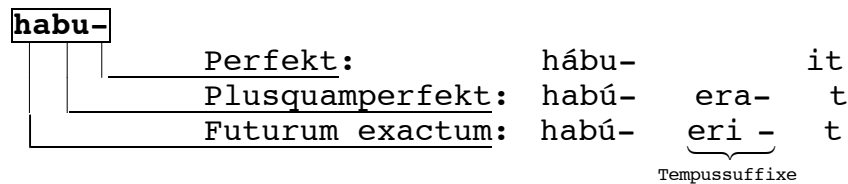
(Setzkasten)

1. Übersicht: Infektstamm (= Präsensstamm) und Perfektstamm

- Die Verben drücken nicht nur Personen und Numeri aus, sondern auch Zeiten = Tempora (s. § 5.0).
- Im Deutschen und Lateinischen gibt es 6 Tempora; ihre Bedeutungen decken sich aber in den beiden Sprachen z.T. nicht (s. Kap. 12).
- Im Latein werden die 6 Tempora von 2 Verbalstämmen aus gebildet:
Vom sog. Infektstamm bzw. Präsensstamm aus 3 Tempora:



Vom sog. Perfektstamm aus 3 Tempora:



2. Bildungsweisen des Perfektstamms

Es gibt 7 Möglichkeiten!

Sie lassen sich nur ungefähr den 4 Konjugationen zuordnen.

	v.a.1.Konj v.a.4.Konj	v.a.2.KO	v.a.3.Kon (Ver- schluss- laut- stämme)	v.a.3.Konj	v.a.3.Konj	v.a.3.Ko	v.a.3.Ko
Präsens- stamm	lauda-t audi-t	habe-t	dic-i-t	curr-i-t	ascend-i-t	lĕg-i-t	āg-i-t
Perfekt- stamm	laudāv-it audīv-it	habu-it	dix-it (<dic-s)	cu-curr-it	ascend-it	lĕg-it	ēg-it
Kenn- zeichen	-v- (Suffix)	-u- (Suffix)	-s- (Suffix)	Redupli- kation	ohne Stamm- verände- rung	Dehnung	Dehnung und Vokal- wechsel

Die Bildungsweisen der einzelnen Verben: s. § 5.3.6.

3. Das lat. Perfekt als erstes Tempus des Perfektstammes

3.1. Formen: - s. Ostia I CG S. 191 unten bis 192 oben

- Übersichten: s. CG S. 193, Punkt 9.2.

3.2. Funktionen/deutsche Entsprechungen:

- Funktionen: s. §§ 12.1/12.2/12.4. (narrativ/konstat./result.)

- deutsche Entsprechungen:

audiv-it: ⇒ er hörte: einfaches Präteritum, auch "Imperfekt" genannt

⇒ er hat gehört: zusammengesetztes Präteritum, auch "Perfekt" genannt.

Der Perfektstamm: Bildungsweisen der einz. Verben

gedacht zum nachträgl. bzw. laufenden Hineinnotieren

1. Bildung mit Suffix (-v-/-u-; -s-)

ab Lekt.16: hier die

1.1 mit Suffix -v-:

PPV's eintragen!

• Die meisten Verben der 1. und 4. Konjugation, also:

cantare	canto	cantāv -i	etc.
audire	audio	audív-i	etc.
Dazu:			
petĕre	peto	petív-i	

1.2 mit Suffix -u-:

• Die meisten Verben der 2. Konjugation, also:

habĕre	hábĕo	hábū-i	etc.
Dazu:			
esse	sum	fu-i	
posse	possum	potu-i	

1.3 mit Suffix -s-:

• Vor allem Verschlusslautstämme der 3. Konjugation:

Labialstämme			
scribere	scrib-o	scrips-i	
Dentalstämme			
ludere	lud-o	lus-i < lud-s-i	
illudere	illud-o	illus-i	
in-vadere	invad-o	invas-i	
mittere	mitt-o	mīs-i	

Gutturalstämme

regere	reg-o	rex-i < reg-s-i	
intelligere	intéllego	intelléx-i	
dicere	dic-o	dix-i	
aspicere	aspici-o	aspéx-i	(Stamm spec-;kein i im Perfektstamm)

Dazu:

fulgēre	fulge-t	fuls-it
---------	---------	---------

2. mit Reduplikation:

1. Konjugation:

dare	do	ded-i
------	----	-------

3. Konjugation:

cadere	cad-o	cé-cīd-i
credere	cred-o	crédid-i
tradere	trad-o	trádid-i
pendere	pend-o	pepénd-i

currere	curr-o	cu-curr-i
---------	--------	-----------

Bei Komposita fehlt die Reduplikation meistens:

re-spondēre	re-sponde-o	re-spond-i
-------------	-------------	------------

3. Bildung ohne Stammveränderung:

3. Konjugation: ascendere	ascend-o	ascend-i	
solvere	solv-o	solv-i	

4. Bildung mit Dehnung:

1. Konjugation:			
2. Konjugation: mōvere	mōve-o	mōv-i	
vīdere	vīde-o	vīd-i	
4. Konjugation: (per-)vēnire	(per-)vēni-o	(per-)vēn-i	
3. Konjugation: lēgere	lēg-o	lēg-i	
collīgere	cóllīg-o	collēg-i	
relīnquere	relīnqu-o	relīqu-i	(kein Nasalinfix im Perfektstamm)
vīncere	vīnc-o	vīc-i	(kein Nasalinfix im Perfektstamm)

5. Bildung mit Dehnung und Vokalwechsel:

3. Konj. kons.: āgere	āg-o	ēg-i	
3. Konj.kurzvok: cāpere	cāpi-o	cēp-i	
accīpere	accīpi-o	accēp-i	
-fācere	-fāci-o	-fēc-i	
de-/af-fīcere	de-/af-fīci-o	de-/af-fēc-i	
iācere	iāci-o	iēc-i	

Bsp.:

Lucius diu aegrotus fuerat. Itaque Paulus amico adfuit:
Lucius war lange krank gewesen. Daher half Paulus <seinem> Freund.

"fuerat": Plusquamperfekt

"war...gewesen": Vorpräteritum oder Vorvergangenheit (besser als
"Plusquamperfekt")

(übermalen:) grün rot

1. Formen: s. Ostia I CG S. 198: laudāv - era - m (etc.)
Perf.-Stamm Tempussuffix

zur Bildungsweise s. auch § 5.3.5, "1. Übersicht".

2. Hauptfunktion des lat. Plusquamperfekts/dt. Vorpräteritums:

Das Tempus Plusquamperfekt/Vorpräteritum drückt ein vergangenes Geschehen aus, das vor einem anderen vergangenen Geschehen bereits vollendet war¹.

Es drückt also die **Vorzeitigkeit** in der **Zeitstufe Vergangenheit** aus.

In der Regel steht daher das Plusquamperfekt/Vorpräteritum nicht allein, sondern bezieht sich auf andere Sätze, die in einer Vergangenheitszeit (Perfekt/Imperfekt bzw. Präteritum) stehen; es dient als Einleitung oder als Voraussetzung für diese Sätze.

Merke zum Deutschen:

Das Deutsche ist oft ungenau und drückt die Vorzeitigkeit nicht aus, sondern setzt wie bei Gleichzeitigkeit das einfache Präteritum; das Lateinische ist meistens genauer².

Daher können wir bei der lat. → dt. Übersetzung abweichen, setzen aber eine Anmerkung oder Klammerbemerkung:

"Lucius war lange krank (eigentl. Plusquamperfekt)³. Daher half Paulus <seinem> Freund."

¹ vgl. den lat. Namen "plus quam perfectum": "mehr als vollendet".

² aber bei postquam = "nachdem" ist es ja genau umgekehrt!

³ oder: "(eigentl. vorzeitig)".

§ 5.3.8 1.-4. Konjugat.: Ind. Perfekt/Plusquamperfekt und
 Infinitiv der Vorzeitigkeit mediopassiv

(Ostia 16)

Vgl. § 4.4.1: "Das mediopassive Partizip der Vorzeitigkeit"
 § 9.7.2: "Die Partizipien als Attribute oder Prädikative"

Bildung des Perfekts und Plusquamperfekts mediopassiv:

mit zusammengesetzten Verbformen, ähnlich wie im Deutschen:

- mediopassives Partizip der Vorzeitigkeit und
- Formen von esse.

Das Partizip ist *hier* also ein Prädikatsnomen.

Perfekt mediopassiv Lateinisch	Deutsch (hier nur als Passiv übersetzt)
captus, -a, -um sum es est	a) ich wurde gefangen (narrat./hist.) b) ich bin gefangen worden (konstat.)
capti, -ae, -a sumus estis sunt	c) ich bin gefangen (resultativ)

Plusquam. mediopassiv Lateinisch	Deutsch (hier nur als Passiv übersetzt)
captus, -a, -um eram eras erat	a) ich war gefangen worden b) ich wurde gefangen (eigentl.vorzeitig)
capti, -ae, -a eramus eratis erant	c) ich war gefangen (resultativ)

mediopassiver Infinitiv der Vorzeitigkeit Lateinisch	Deutsch (hier nur als Passiv übersetzt)
captum esse (Akk.m.sg.!)	gefangen (worden) (zu) sein

1. Die Formen:

1.1. Aktiv:

s. Ostia II CG S. 170:- fú - er - o etc.

- laudáv - er - o
 laudáv - eri - s
 laudáv - eri - t
 laudav - éri - mus
 laudav - éri - tis
 laudáv - eri - nt !! ≠ laudavērunt (Perf.)
Perf.-Stamm Tempussuffix

zur Bildungsweise s. auch § 5.3.5, "1. Übersicht".

zu den übrigen Perfekttypen s. Ostia II CG S. 170.

1.2. Mediopassiv:

s. Ostia II CG S. 170: laudatus/a ero
 laudatus/a eris
 laudatus/a/um erit
 laudati/ae erimus
 laudati/ae eritis
 laudati/ae/a erunt!!

2. Die Funktion:

Das Futur II drückt v.a. die Vorzeitigkeit in der Zeitstufe Zu-kunft aus.

Es kommt also fast nur bezogen auf Futur I (oder Imperativ) vor; es dient v.a. als Einleitung oder als Voraussetzung für einen Satz im Futur I (oder Imperativ) und steht daher hauptsächlich in Nebensätzen.

Bsp.: *Si t a c u e r i s, praemium accipies.*

3. Die Übersetzung ins Deutsche:

Im Deutschen wird die Vorzeitigkeit in der Zukunft nicht ausgedrückt; das deutsche sog. "Futur II" hat eine andere Funktion⁴.

Im Deutschen steht anstelle des Futur II:

- a) das Futur I (man drückt die Vorzeitigkeit nicht aus):
 "Wenn du schweigen *wirst*, [wirst du eine Belohnung erhalten]"
- b) das zus.ges. Präteritum (man drückt die Zukunft nicht aus):
 "Wenn du *geschwiegen hast*, [wirst du eine Belohnung erhalten]"
- c) das Präsens (man drückt dabei weder Vorzeitigkeit noch Zukunft aus):
 "Wenn du *schweigst*, [wirst du eine Belohnung erhalten]"

Daher müssen wir bei der lat. → dt. Übersetzung abweichen und setzen eine Anmerkung oder Klammerbemerkung: "*eigentl. Fut.II*".

⁴ Es drückt eine Möglichkeit aus, -> potential: "Er wird jetzt angekommen sein."